

Nachklausur

27.04.2001

BEARBEITER/IN (NAME, VORNAME): _____

MATRIKELNUMMER: _____

Hinweise:

Sie haben zur Bearbeitung der Klausur insgesamt 90 Minuten Zeit. Bitte bearbeiten Sie auf jeden Fall Aufgabe 1 sowie von den Aufgaben 2 bis 4 nach Ihrer Wahl **genau** zwei Aufgaben. Sollten alle Aufgaben 2 bis 4 bearbeitet worden sein, so fällt die von den genannten Aufgaben bearbeitete Aufgabe mit dem niedrigsten erzielten Punktwert **komplett** weg! Für Aufgabe 1 werden maximal 20 Punkte, für die anderen Aufgaben jeweils maximal 40 Punkte vergeben, so dass insgesamt maximal 100 Punkte erreichbar sind. Die pro Teilaufgabe maximal zu vergebenden Punkte finden sich am Ende jeder Teilaufgabe in eckigen Klammern.

Zur Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben sind als Hilfsmittel zugelassen: Stifte, unbeschriebene karierte/linierte DIN-A4-Blätter, 1 Taschenrechner und 1 Lineal bzw. 1 Geodreieck.

Beschriften Sie bitte jedes Lösungsblatt oben mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer.

1. a) Ist folgende Aussage richtig: „Die Beitragsbelastung entfällt in der gesetzlichen Pflegeversicherung hälftig auf Arbeitgeber und Arbeitnehmer.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- b) Ist folgende Aussage richtig: „Das Kapitaldeckungsverfahren ist im Unterschied zum Umlageverfahren von demografischen Risiken nicht betroffen.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- c) Ist folgende Aussage richtig: „Die Alterung der bundesdeutschen Bevölkerung wird künftig das deutsche soziale Sicherungssystem vor große Probleme stellen.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- d) Ist folgende Aussage richtig: „Die Staffelung des Beitragssatzes zur gesetzlichen Rentenversicherung nach der jeweiligen Kinderanzahl wäre sozial gerechter als das derzeit praktizierte Verfahren.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**
- e) Ist folgende Aussage richtig: „Man unterscheidet üblicherweise drei Formen von Mitbestimmung.“? Begründen Sie Ihre Antwort kurz. **[4]**

2. a) Skizzieren Sie die Funktionsweise der bundesdeutschen Grundsicherung in Form der Sozialhilfe unter Bezugnahme auf Leistungsarten, Organisation usw. **[20]**
b) Skizzieren Sie die Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit in der Bundesrepublik Deutschland nach Fallzahlen und Ausgaben sowohl niveau- als auch strukturbezogen. **[10]**
c) Stellen Sie Bezüge zwischen dem Phänomen der Arbeitslosigkeit und der Gewährung von Sozialhilfe her. **[10]**

3. a) Skizzieren Sie die Funktionsweise der bundesdeutschen gesetzlichen Rentenversicherung unter Bezugnahme auf Versichertenkreis, Leistungsarten, Organisation usw. **[10]**
b) Skizzieren Sie die Hauptprobleme der bundesdeutschen gesetzlichen Rentenversicherung. Nehmen Sie hierbei u. a. auf die Finanzierungsgleichung der bundesdeutschen gesetzlichen Rentenversicherung Bezug. **[15]**
c) Schildern Sie Lösungsansätze zur Beseitigung/Milderung der bestehenden Probleme der gesetzlichen Rentenversicherung Deutschlands. **[15]**

4. a) Skizzieren Sie das System des bundesdeutschen Familienlastenausgleichs. **[15]**
b) Zeigen Sie die Grundzüge der bundesdeutschen Vermögenspolitik auf. **[15]**
c) Welche Rolle kann Ihrer Meinung nach nationale Sozialpolitik in einem globalisierten Umfeld spielen? **[10]**